

# Presseinformation

Nr. 15 vom 16. Juni 2016

## **Berliner Fachhochschulen unterstützen die Forderung der HRK nach besserer F&E-Förderung**

Statement von Prof. Dr. Klaus Semlinger, Sprecher der staatlichen Berliner Fachhochschulen und Präsident der HTW Berlin

*Die Berliner Fachhochschulen begrüßen es sehr, dass die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) einstimmig eine Empfehlung zur Stärkung der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses an Fachhochschulen beschlossen hat. Damit macht die HRK deutlich, dass Bund und Länder gefordert sind, nicht allein Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, sondern auch die Fachhochschulen als dritte Säule des staatlichen Wissenschaftssystems zur Erfüllung ihres Forschungsauftrags angemessen auszustatten.*

Fachhochschulen sorgen darüber hinaus mit ihrem spezifischen Lehrprofil für den dringend benötigten Nachwuchs an praxisorientiert akademisch gebildeten Fachkräften. Auch damit leisten sie einen maßgeblichen Beitrag zur Innovationskraft von Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind die Berliner Fachhochschulen besonders engagiert in der regionalen Kooperation und hier nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit den kleinen und mittleren Unternehmen der Berliner Wirtschaft.

Dem anwendungsnahen Profil entsprechend stützen sich Lehre und Forschung an Fachhochschulen auf Professorinnen und Professoren, die neben ausgewiesener wissenschaftlicher und didaktischer Kompetenz auch über langjährige Praxiserfahrungen verfügen. Anders als die Universitäten leiden Fachhochschulen deshalb auch unter keinem Beförderungsstau, vielmehr haben sie in vielen Fächern wachsende Probleme, ihre Professuren zu besetzen.

Die Hochschulrektorenkonferenz trägt dieser spezifischen Situation Rechnung, wenn sie in ihren Empfehlungen zur Nachwuchsförderung an Fachhochschulen eine breitere Unterstützung für die Qualifizierung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses fordert.

### **Link**

[HRK-Pressemitteilung „HRK fordert bessere Förderung von Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen“](#)

**Referat Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Adina Herde

Treskowallee 8  
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2401  
Fax +49 30 5019-2250

adina.herde@htw-berlin.de

www.htw-berlin.de